Albershausen

RIS überzeugt restlos

[28.03.2019] Seit einem Jahr nutzt der Rat der Gemeinde Albershausen ein Ratsinformationssystem (RIS). Alle Gemeinderäte arbeiten papierlos, und sowohl Räte wie Verwaltung bewerten das System sehr positiv.

Im baden-württembergischen Albershausen arbeitet der Gemeinderat seit März 2018 papierlos. Die Räte erhalten Sitzungsunterlagen, Protokolle und Pläne online auf ihre iPads. Das teilt die Südwestpresse in ihrer Online-Ausgabe mit. Bürgermeister Jochen Bidlingmaier freue sich über zahlreiche Vorteile des Ratsinformationssystems (RIS). Verwaltungsintern führe der standardisierte Ablauf zu einer nicht unbeträchtlichen Zeitersparnis sowie zu einem erheblich geringeren Papierverbrauch. Wie gut das System funktioniert, zeigt sich laut dem Artikel in der Südwestpresse daran, dass alle Gemeinderäte ausnahmslos umgestellt haben sowie vor allem daran, dass sowohl Räte als auch Verwaltung die Neuerung sehr positiv bewerten.
Den Antrag zur Einführung des Systems hatte SPD-Gemeinderat Steffen Stelzer gestellt. Durch seine Tätigkeit in der Kirchheimer Stadtverwaltung war er mit dem Ratsinformationssystem vertraut, heißt es in dem Artikel der Südwestpresse. Da er auch für die Kopierzentrale der Kirchheimer Verwaltung zuständig sei, könne er von einem Vorteil des papierlosen Gemeinderates aus eigener Anschauung berichten. Mitarbeiter hätten vorher etliche Stunden am Kopierer verbracht, um Sitzungsvorlagen zusammenzustellen. „Und dann werden sie einmal angeguckt – wenn überhaupt.“ Auch unter dem Umweltaspekt sieht er die Einsparung von Toner und Papier als Gewinn. Zudem habe sich eine Arbeitserleichterung eingestellt. „Man kann einfach in älteren Vorlagen recherchieren, ohne große Suche; bei Plänen lassen sich auch Details klasse vergrößern“, sagt Stelzer der Südwestpresse. Wichtig sei ihm auch der Sicherheitsaspekt: „Es ist alles viel besser geschützt als im Köfferle. Und auch die Übertragung ist ungleich sicherer als per E-Mail.“
Bettina Greiner von der CDU-Fraktion ist ebenfalls überzeugt vom RIS. Die Arbeit der Gemeinderäte würde erheblich erleichtert und verbessert: „Man hat alles dabei, auch die alten Sitzungsunterlagen.“ Zudem sei die Suche sowohl themen- als auch sitzungsorientiert möglich, sagt sie gegenüber der Südwestpresse.

(ba)

Zum Artikel in der Südwestpresse vom 6. März 2019

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Albershausen